

Premiere zum Welterbetag: Erster Förderpreis für Montanregion / ID 436

Text zum Artikel

08.12.2020

Noch bis 31. Dezember können sich Vereine und Privatpersonen aus Sachsen und Tschechien bewerben. Nur noch bis Ende dieses Jahres können Bewerbungen für den ersten Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ abgegeben werden. Er soll die vielen Ehrenamtlichen unterstützen, die mit ihren Projekten und Ideen die Welterberegion weiter bekannt machen.

Vergeben werden soll er stets zum Unesco-Welterbetag, erstmals damit im kommenden Jahr am 6. Juni. Darauf einigten sich heute die Kuratoriumsmitglieder – aus Freiburger Institutionen und Welterbeverein – bei ihrer konstituierenden, digitalen Sitzung. Sie stimmten zugleich dem Vertrag zur Vergabe des Förderpreises zu, der Auswahl- und Vergabeverfahren sowie finanzielle Beteiligung regelt.

Bislang ist eine Bewerbung für den Förderpreis eingegangen, informiert Oberbürgermeister und Kuratoriumsvorsitzender Sven Krüger. Er ruft alle Mitglieder dazu auf, in ihrer Region gezielt Vereine und Personen anzusprechen, die den Bekanntheitsgrad der Welterbestätten steigern, erhalten oder weiter entwickeln. „Mit dem Preis wollen wir das Engagement der vielen Vereine und Bürger honorieren und unterstützen, die sich tagtäglich für unser aller Erbe einsetzen“, betont Krüger.

Der neue Freiburger Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Außerdem erhalten die Preisträger eine Urkunde und eine Preistafel. Bewerben können sich Einzelpersonen oder Gruppen, deren Mitglieder gemeinsam an einem Projekt arbeiten. Die bis jeweils 31. Dezember jedes Jahres eingereichten Vorschläge dürfen noch nicht prämiert oder durch eine andere Institution gefördert sein.

Die Geehrten verpflichten sich mit Annahme des Preises, bis Ende des Folgejahres nach der Auszeichnung das Projekt zu verwirklichen und dem Kuratorium vorzustellen. Zum Kuratorium gehören neben der Stadt Freiberg die Stadtwerke AG, die TU Bergakademie, der Silberstadt e.V. und die VR-Bank Mittelsachsen eG. Sie stellen gemeinsam auch das Preisgeld des jährlichen Preises. Außerdem konnte fürs Kuratorium der Verein „Welterbe Montanregion Erzgebirge“ gewonnen werden.

Der Förderpreis Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist einer von fünf Preisen, die die Stadt Freiberg jährlich vergibt. Er ist der einzige, der über die Stadtgrenzen hinaus verliehen wird. Vergeben werden kann er auch für Projekte in Tschechien, die zur Montanregion gehören.

Bewerbungen für Förderpreis „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“

bis 31. Dezember an
Stadt Freiberg
Büro des Oberbürgermeisters
Obermarkt 24
09599 Freiberg
Buero_ob@Freiberg.de

Quelle: www.freiberg.de / [Premiere zum Welterbetag: Erster Förderpreis für Montanregion - Silberstadt@ Freiberg](#)